

Beat Gubser (EDU)

Traktandum 7

Motion Erich J. Hess (JSVP): Familienfreundliche Steuerpolitik in der Stadt Bern

Freiraum für familieninterne Kinderbetreuung schaffen

Mit einer Geburtenrate von 1,4 Kindern pro Frau sind wir eine sterbende Gesellschaft. Wir brauchen wieder viel mehr junge Familien mit 3 und mehr Kindern. Ein solches Ziel kann mit familienexterner Kinderbetreuung nicht erreicht werden. Die diesbezüglichen Spitzenreiter liegen nämlich lediglich bei einem Maximalwert von 1,8. Im Gegensatz dazu weist die USA den höchsten OECD-Wert von 2,1 auf.

Es bräuchte vor allem eine neue Kultur, in der Familien mit mehr als zwei Kindern nicht schräg angesehen werden und in der die Familienarbeit hoch gewertschätzt wird. Weiter sollten wir wieder zur lebenslangen Ehe als Bund zwischen Mann und Frau zurückkehren. Dabei ist die Treue, auch schon vor der Ehe, ein entscheidender Erfolgsfaktor. Wir hätten wieder viel mehr stabile Ehen, weniger Scheidungen und weniger Abtreibungen. Die sozialen Probleme würden abnehmen und die Geburtenrate würde automatisch steigen.

Der Vorstoss von Erich Hess geht in die richtige Richtung, da er mehr finanziellen Spielraum für die familieninterne Kinderbetreuung schafft. Ich bitte deshalb den Stadtrat ein positives familienpolitisches Signal zu setzen und den Gemeinderat sich beim Kanton dafür einzusetzen.